
DIE AM HÄUFIGSTEN AUFTRETENDEN FRAGEN

FAQ READY-HEAT™

WIE WENDE ICH READY-HEAT™ PRODUKTE AN?

- > Verpackung öffnen, Decke ausbreiten und aufschütteln
Alternativ: Decke in der geöffneten Verpackung belassen und kräftig durchkneten.

WIE FUNKTIONIEREN DIE READY-HEAT™ PRODUKTE?

- > Nachdem die Verpackung geöffnet wird, reagieren die Elemente mit Sauerstoff und produzieren Wärme.

WARUM WIRD MEINE READY-HEAT™ DECKE NICHT WARM?

- > Kneten Sie die Decke bzw. die einzelnen Elemente nochmal kräftig durch. Durch die Vakuumverpackung wird das Pulver in den Wärmeelementen zusammengepresst. Durch das Aufschütteln oder das Durchkneten wird das Pulver gelockert und mehr Luft (und damit Sauerstoff) wird zugeführt.
- > Möglicherweise sind die Außentemperaturen so niedrig, dass sich die Ready-Heat™ Decke nicht warm anfühlt. Je niedriger die Außentemperaturen sind, desto weniger warm fühlt sich die Ready-Heat™ Decke an. Durch die schnelle Wärmeleitung nach außen kühlt die Oberfläche der Ready-Heat™ Decke stärker aus - ähnlich einer heißen Kaffeetasse, die im Winter im Freien steht. Darum ist es wichtig, Patienten zusätzlich mit einer isolierenden und schützenden Decke (z.B. Blizzard Reflexcell™) zu versorgen. Dadurch wird eine stationäre Lufthülle um den Patienten geschaffen, die die Ready-Heat™ Decke aufwärmen kann.
- > Das gleiche Phänomen tritt übrigens auch in besonders warmen Räumen (z.B. wenn ein Patient in eine sehr gut geheizte Berghütte gerettet wird) auf: bei sehr hohen Raumtemperaturen, kann sich die Ready-Heat™ Decke ebenfalls nicht warm oder nur sehr lauwarm anfühlen. In diesem Fall liegt es aber am geringeren Temperatur-unterschied zwischen der Decke und dem umgebenden Raum, der dieses geringe Wärmegefühl erzeugt.

- > Falsche Lagerung und Vakuumverlust.

Ready-Heat™ Decken sind extrem robust verpackt. Dennoch können spitze oder scharfe Gegenstände, z.B. in einem Rucksack, die Verpackung beschädigen: das Vakuum geht verloren, Luft dringt ein. Über längere Zeiträume kann es dann passieren, dass die Ready-Heat™ Decke ihre Leistungsfähigkeit verliert. Sie merken das an einer auffällig lockeren Verpackung, sowie an spürbaren, "verbackenen" Klumpen, die in den Elementen tastbar sind. In diesem Fall ersetzen Sie bitte die Ready-Heat™ Decke. Achten Sie bei der Lagerung auch darauf, die Ready-Heat™ Decken möglichst nicht zu knicken.

GIBT ES KONTRAINDIKATIONEN?

- > Es gibt keine Kontraindikationen. Allerdings sollte der Patient niemals auf die Decke gelegt werden, da das Risiko der Verbrennung besteht.
- > Außerdem sollte der direkte Kontakt mit der Haut immer vermieden werden. Es sollte mindestens immer ein Stück Kleidung oder ein Laken zwischen der Haut des Patienten und der Ready-Heat™ Decke sein, um Verbrennungen vorzubeugen.
- > Vorsicht ist geboten bei der Anwendung an Babys, Kindern und älteren Patienten, da eventuell ein vermindertes Wärme-Wahrnehmungsempfinden besteht.

KANN ICH DIE PRODUKTE ÜBERALL ANWENDEN?

- > Ready-Heat™ sind für den prä-klinischen Bereich zur Anwendung im Freien geeignet.
- > TMB (Temperature Management Blanket) nur im Krankenhaus bzw. drinnen anwendbar, da sie nicht wasserabweisend sind.

WIE WARM WERDEN DIE DECKEN UND WIE LANGE KANN MAN SIE BENUTZEN?

- > Ready-Heat™ Decken beginnen unmittelbar nach dem Öffnen mit dem Erwärmen und erreichen ihre Zieltemperatur von ca. 40°C nach etwa 15 Minuten. Diese Temperatur wird für ungefähr acht Stunden gehalten.

MEDICAL SALES CONSULTANTS AUSTRIA GMBH

Wachaustrasse 13, 3123 Neustift, Austria
T: +43 2786 631 38, E-Mail: info@medicalsca.com
Web: www.medicalsca.at

MEDICAL SALES CONSULTANTS GERMANY GMBH

Vor dem Schonekindtor 13, 59494 Soest, Germany
T: +49 2921 969 78 50, E-Mail: info@medicalsca.de
Web: www.medicalsca.de

DIE AM HÄUFIGSTEN AUFTRETENDEN FRAGEN

FAQ READY-HEAT™

KANN DIE DECKE IM RÖNTGEN, MRI, CT AM PATIENTEN BELASSEN WERDEN?

- > Nein, durch den Anteil an Eisenelementen (50-60%) ist es nicht für den Gebrauch während des Röntgen, CT oder MRA geeignet, muss also vom Patienten entfernt werden.

KÖNNEN READY-HEAT™ DECKEN PRÄKLINISCH ALS "ÄUSSERSTE SCHICHT" VERWENDET WERDEN?

- > Nein. Ready-Heat™ Decken sind nicht lange genug, um Patienten ausreichend abdecken zu können, sondern dienen rein der Bereitstellung konstanter, aktiver Wärme auf Körper -Temperaturniveau. Insbesondere im präklinischen Einsatz empfiehlt es sich, eine zusätzliche, isolierende und winddichte Schicht über der Ready-Heat™ Decke zu verwenden, wie beispielsweise Blizzard Reflexcell™ oder MediWrap® Decken. Dadurch wird eine stationäre Lufthülle um den Patienten geschaffen, die von der Ready-Heat™ Decke aufgewärmt werden kann.

WAS SIND DIE BESTANDTEILE DER READY-HEAT™ PRODUKTE?

- > VLIES: Ready-Heat™ Produkte bestehen aus einer synthetischen, wasserfesten Faser (98% Polycapronamid und 2%Titaniumdioxid) und einer Schaumstofffüllung. Die Wärmeelemente sind in speziellen Taschen sicher in die Decke eingearbeitet.
- > WÄRMEELEMENT: Jedes Element ist umgeben von einem luftdurchlässigen Polyethylenlaminat. [Chemische Zusammensetzung: Eisenpulver (50-60%), Wasser (15-25%), Aktivkohle (5-10%), WasserVermiculit (1-3%), Salz (2-5%), Holzpulver (2-5%) und wasser- absorbierendes Pulver (0.1-1%)].
- > VERPACKUNG: Ready-Heat™ Produkte sind vakuumverpackt.

MEDICAL SALES CONSULTANTS AUSTRIA GMBH

Wachaustrasse 13, 3123 Neustift, Austria
T: +43 2786 631 38, E-Mail: info@medicalsca.at
Web: www.medicalsca.at

MEDICAL SALES CONSULTANTS GERMANY GMBH

Vor dem Schonekindtor 13, 59494 Soest, Germany
T: +49 2921 969 78 50, E-Mail: info@medicalsca.de
Web: www.medicalsca.de